



Wie der
Silber=Cours

zu finden sey.

Wann das Silber ganz fein und ohne Zusatz von Kupfer ist, so heisset es besonders in Deutschland ein 16 löchiges Silber, wann aber *S. E.* eine Mark oder 16 Loth von diesem Metal, nur 12 Loth fein Silber, und 4 Loth Zusatz an Kupfer enthält, so wird es ein 12 löchiges Silber genennet, so sagt man auch der Gehalt des Silbers sey 13 Loth 12 Grän fein, wann in einer *m_z* desselben, 13 Loth 12 Grän fein Silber und 2 Loth 6 Grän Kupfer enthalten ist.

Der Preis des Silbers wird besonders in den Cours-Zettulen auf eine *m_z* fein Silber, jedoch bey einigen Geld-Sorten besonders in Holland auch auf eine rauhe *m_z* angegeben, das ist, was die *m_z* von solchen dem Gehalt nach bekannten Geld-Sorten gilt.

Der veränderliche Preis nun ist in Tab. XXXVIII. in Amsterdamer Valuta nebst denen dar

darzu gehörigen Hülfz-Zahlen zu finden, wobei zu bemerken, daß zwar die in dieser Tabell befindliche Silber-Preisen für eine Holländische mg Troys Gewicht sind, wovon 19 mg so viel als 20 Töllnische mg wägen; allein ich habe diesen Unterschied durch derselben Hülfz-Zahlen in eine Gleichheit gebracht, daher man bey dem Gebrauch dieser Tabell den Unterschied des Gewichts zu berechnen nicht nöthig hat.

Tab. XXXIX. enthält den unbeständigen Preis des Silbers in Hamburger Banco Valuta. Und Tab. XXXX. welche aus vier Seiten bestehet, stellet den Preis des Silbers in Ober- und Niederrheinischer Währung vor, die Zahlen, welche in der ersten und vierten Colone einer jeden Abtheilung sich finden, zeigen die Bruch und zwar 30tel Rthlr. an, so zu den in der Ueberschrift derselben Abtheilung befindliche Rthlr. gehören, so ist z. E. 1938. die Hülfz-Zahl von 12 und $\frac{7}{8}$ oder von $12\frac{1}{2}$ Rthlr., weilen nun $\frac{1}{10}$ Rthlr. in Niederrheinischer Valuta 2 Stüber, in Oberrheinischer aber 3 Xer. beträgt; so kan man den Werth der Brüchen gar leicht in Silbr. oder Xer. verwandeln.

Endlich

Endlich enthält Tab. XXXI. die Hülfz-Zahlen für einen jeden Gehalt des Silbers, und zwar von 8 bis 16 löthig, so ist Z. E. 1372. die Hülfz-Zahl von 11 Loth und 12 Grän fein haltenden Silbers.

Wann man nun aus einem Silber-Cours, einen andern Cours, entweder für eine feinere, oder schlechtere Sorte Silber suchen will, so schreibt man erstlich die Hülfz-Zahl des gegebenen Courses auf, und bemerket selbige, wann sie eine aufsteigende Zahl ist, mit dem Zeichen + plus, hingegen aber, wann dieselbe eine absteigende Zahl wäre, mit dem Zeichen - minus, nachhero betrachtet man, ob die Silber-Sorte, worzu der Cours begehrt wird, feiner oder schlechter, als die beskannt gegebne Sorte jeye; ist das erstere, nemlich ist dieselbe feiner, so bezeichnet man die Hülfz-Zahl desselben Unterschieds mit dem Zeichen +, ist selbige aber schlechter, so wird die Hülfz-Zahl desselben Unterschieds, mit dem Zeichen - bemerkt, wann dieses nun geschehen ist, so verfährt man übrigens nach dem pag. 69. gegebenen Unterricht.

Was ferner bey dem Gebrauch dieser Silber-Tabellen zu beobachten ist, wird bey denen aufgelisten Aufgaben besonders bemerkt werden.

Ex. 159 Wann die $\text{m}\frac{1}{2}$ fein Silber 15
Rthlr. 36 Schbr. gilt, wie hoch kommt demnach
die $\text{m}\frac{1}{2}$ von 13 löchigem Silber zu stehen?

S o l u t i o.

15 Rthlr. 36 Schbr. in Tab. XXXX.	+	2900
13 löchig in Tab. XXXXI.	-	902

Weil nun die Zeichen ungleich sind, so sub-
trahire, restire

		1998
--	--	------

Diese zeigen in Tab. XXXX. $12\frac{3}{8}$ Rthlr. oder
12 Rthlr. 40 Schbr.

Ex. 160 Wann die $\text{m}\frac{1}{2}$ fein Silber 15
Rthlr. 48 Schbr. gilt, wie kommt alsdann die
rauhe $\text{m}\frac{1}{2}$ von 12 Loth 12 Gr. fein haltenden Sil-
bers zu stehen?

S o l u t i o.

15 Rthlr. 48 Schbr. in Tab. XXXX.	+	2956
12 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	-	1015

Subtrahire, restire

		1941
--	--	------

Weil nun diese Zahl in Tab. XXXX. zwischen
1938 und 1950 eintrifft, die erste aber um 3 we-
niger, und die zweite um 9 mehr als 1941 ist,
der ganze Unterschied dieser beyden Zahlen aber,
nemlich 12, nur 2 Schbr. beträgt; so zeigen diese
1941, die Antwort mit 12 Rthlr. $30\frac{1}{2}$ Schbr. an.

Ex. 161

Ex. 161 Wann eine $m\text{g}$ fein Silber in Frankfurter Wechsel-Zahlung 13 Rthlr. 15 Xer. gilt, was kommt demnach die rauhe $m\text{g}$ von 14 Loth 9 Gr. fein zu stehen?

S o l u t i o.

13 Rthlr. 15 Xer. in Tab. XXXX.	+ 2164
14 Loth 9 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 428

Subtrahirt, restirt 1736

Diese zeigen in Tab. XXXX. 11 Rthlr. $\frac{28}{8}$, oder 84 Xer.

Ex. 162 Wann die $m\text{g}$ fein Silber in Augspurg 15 $\frac{2}{3}$ Rthlr. gilt, wie hoch kommt demnach die rauhe $m\text{g}$ von 12 Loth 14 Gr. fein haltenden Silbers zu stehen?

S o l u t i o.

15 $\frac{2}{3}$ Rthlr. in Tab. XXXX.	+ 2919
12 Loth 14 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 977

Subtrahirt, restirt 1942

Diese zeigen in Tab. XXXX. 12 Rthlr. 46 Xer.

Ex. 163 Wann die $m\text{g}$ fein Silber in Hamburg 27 $m\text{g}$ 11 f. Lüb. Bo. gilt, wie hoch kommt alsdann die rauhe $m\text{g}$ von 14 Loth 12 Gr. fein zu stehen?

D

Solutio.

Solutio.

27 $m\ell$ 11 β . in Tab. XXXIX. \div 621
 14 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI. \div 378

Subtrahire, restire 243

Diese zeigen in Tab. XXXIX. 25 $m\ell$ 6 β . ℓ . Bo.

Ex. 164 Wann die $m\ell$ fein Silber in Hamburg 27 $m\ell$ 14 β . Lüb. Bo. gilt, was kommt alsdann die rauhe $m\ell$ von 14 Loth 9 Gr. zu stehen?

Solutio.

27 $m\ell$ 14 β . in Tab. XXXIX. \div 650
 14 Loth 9 Gr. in Tab. XXXXI. \div 428

Subtrahire, restire 222

Diese zeigen in Tab. XXXIX. 25 $m\ell$ 4 β . Lüb. Bo.

Ex. 165 Wann die Troys $m\ell$ fein Silber in Amsterdam 25 Fl. 17 Stvr. Cour. gilt, wie hoch kommt demnach die Troys $m\ell$ an Französischer Münz allda in Cour. zu stehen, wann selbige 14 Loth 10 Gr. fein halten?

Solutio.

25 Fl. 17 Stvr. in Tab. XXXVIII. \div 892
 14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI. \div 411

Subtrahire, restire 481

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 23 Fl. 10 Stvr. Cour.

Ex. 166 Wann die Troys $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Amst. 25 Fl. 16 Stvr. Cour. gilt, die Bo. Agio aber $4\frac{7}{8}$ p. C. ist, wie kommt demnach die Troys $m\frac{1}{2}$ an Stücken von Achten oder Piaftres allda in Bo. Valuta zu stehen, wann selbige 14 Loth 12 Gr. fein halten?

Solutio.

25 Fl. 16 Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII.	+ 883
Cour. per Bo. à $4\frac{7}{8}$ p. C. in Tab. II.	÷ 207
14 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	÷ 378
	÷ 585

Subtrahire, restire 298

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 22 Fl. 11 Stvr. Bo.

Ex. 167 Wann die Troys $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Amst. 25 Fl. 18 Stvr. Cour. gilt, und die Bo. Agio $4\frac{3}{4}$ p. C. ist, was kommt alsdann die Troys $m\frac{1}{2}$ an Piaftres in Bo. Valuta allda zu stehen, wann selbige 14 Loth 10 Gr. fein halten?

Solutio.

25 Fl. 18 Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII.	+ 900
Cour. per Bo. à $4\frac{3}{4}$ p. C. in Tab. II.	÷ 202
14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI.	÷ 411
	÷ 613

Subtrahire, restire 287

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 22 Fl. 10 Stvr. Bo.

Ex. 168 Wann die Edlische $m\frac{z}{z}$ rauch von 12 Loth 12 Gr. fein haltenden Silbers 12 Rthlr. 24 Sthr. gilt, was kommt demnach die $m\frac{z}{z}$ fein zu stehen?

S o l u t i o.

Weil alhier die Silber-Sorte, dessen Cours zu wissen begehrt wird, feiner als die bekannt gegebene Sorte ist, so wird die Hülfz-Zahl des angegebenen Gehalts mit dem Zeichen + bemerkt, als

12 Rthlr. 24 Sthr. in Tab. XXXX.	+	1903
12 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	+	1015
		<hr/>

Da nun die Zeichen gleich sind, so wird addirt, kommen 2918
Diese zeigen in Tab. XXXX. 15 Rthlr. 40 Sthr.

Ex. 169 Wann die rauche Edlische $m\frac{z}{z}$ 13 löchigen Silbers in Oberheinisher Valuta 12 Rthlr. 72 Xer. gilt, wie hoch kommt alsdann die $m\frac{z}{z}$ fein zu stehen?

S o l u t i o.

12 Rthlr. 72 Xer. in Tab. XXXX.	+	2041
13 löchig in Tab. XXXXI.	+	902
		<hr/>

Addirt, kommt 2943

Diese zeigen in Tab. XXXX. 15 Rthlr. 68 Xer.

Ex. 170

Ex. 170 Wann in Amst. die Troys $m\frac{z}{2}$ an Französischer Münz 23 Fl. 1 Stvr. Cour. gilt, wie kommt demnach die $m\frac{z}{2}$ fein allda in Cour. zu stehen, wann selbige 14 Loth 9 Gr. fein halten?

Solutio.

23 Fl. 1 Stvr. in Tab. XXXVIII.	+ 394
14 Loth 9 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 428

Addirt, kommen 822

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 25 Fl. 9 Stvr. Cour.

Ex. 171 Wann im Amsterdamer Cours-Zettel die Troys $m\frac{z}{2}$ Piastrès à 22 Fl. $8\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. stehen, und die Bo. Agio $4\frac{1}{8}$ p. C. ist, wie kommt alsdann die $m\frac{z}{2}$ fein allda in Cour. zu stehen, wann die Piastrès 14 Loth 10 Gr. fein halten?

Solutio.

22 Fl. $8\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII.	+ 274
Bo. per Cour. à $4\frac{1}{8}$ p. C. in Tab. II.	+ 196
14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 411

Addirt, kommen 881

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 25 Fl. $15\frac{1}{2}$ Stvr. Cour.

Ex. 172 Wann in Amst. die Troys $m\frac{z}{2}$ Stücke von Achten 22 Fl. $6\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. gilt, und die Bo. Agio 5 p. C. ist, was kommt alsdann die $m\frac{z}{2}$ fein allda in Cour. zu stehen, wann selbige 14 Loth 11 Gr. fein halten?

D 3

Solutio.

S o l u t i o.

22 Fl. 6 $\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII.	+ 255
Bo. per Cour. à 5 p. C. in Tab. II.	+ 212
14 Loth 11 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 394

Addirt, kommen 861

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 25 Fl. 13 $\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. circa.

Ex. 173 Wann die Eölnische m^{g} 12 löthigen Silbers 11 Rthlr. 36 Stbr. gilt, wie hoch kommt demnach die m^{g} 13 löthig zu stehen?

S o l u t i o.

Suche erstlich den Unterschied des Silbers, als	
12 löthig in Tab. XXXXI.	1249
13 löthig in dito	902

Differirt 347

Da nun das Silber, dessen Preis begehrt wird, besser als das bekannte gegebene ist, so muß die Differenz-Zahl 347, mit dem Zeichen + bezeichnet werden, als

11 Rthlr. 36 Stbr. in Tab. XXXX.	+ 1614
Der Different des Silbers	+ 347

Addirt, kommt 1961

Diese zeigen in Tab. XXXX. 12 Rthlr. 34 Stbr.

Ex. 174 Wann die raube m^{g} von 12 Loth 12 Gr. fein haltenden Silbers 12 Rthlr. 45 Stbr. gilt, wie viel kommt diesemnach die raube m^{g} von 12 Loth fein zu stehen?

Solutio.

Solutio.

12 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	1015
12 Loth in dito	1249
	Differenz 234

Nun setze

12 Rthlr. 45 Scher. in Tab. XXXX.	+ 2024
Der Different des Silbers	+ 234

Subtrahirt, restirt 1790

Diese zeigen in Tab. XXXX. 12 Rthlr. 4 $\frac{1}{2}$ Scher. circa.

Ex. 175 Wann die rauhe $m\frac{z}{z}$ 13 löthigen Silbers in Oberrheinischer Währung 12 Rthlr. 72 Xer. gilt, wie hoch kommt demnach die rauhe $m\frac{z}{z}$ von 14 Loth 12 Gr. fein zu stehen?

Solutio.

13 löthig in Tab. XXXXI	902
14 Loth 12 Gr. in dito	378
	Differenz 524

Nun setze

12 Rthlr. 72 Xer. in Tab. XXXX.	+ 2041
Der Different des Silbers	+ 524

Abtrirt, kommen 2565

Diese zeigen in Tab. XXXX. 14 Rthlr. 39 Xer.

Ex. 176 Wann die rauhe $m\frac{z}{z}$ von 12 Loth 12 Gr. fein Silber in Oberrheinischer Währung 12 Rthlr. 55 Xer. gilt, wie würde demnach die rauhe $m\frac{z}{z}$ von 12 Loth fein zu stehen kommen?

D 4

Solutio.

Solutio.

12 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	1015
12 Loth in dito	1249
	<hr/>
	Differirt 234

Nun setze

12 Rthlr. 55 Xer. in Tab. XXXX.	+ 1977
Der Different des Silbers	+ 234
	<hr/>

Subtrahirt, restirt 1743

Diese zeigen in Tab. XXXX. 11 Rthlr. 85½ Xer.

Ex. 177 Wann ein Loth 12 löthig Silber 42½ Stbr. gilt, wie kommt demnach das Loth 13 löthig Silber zu stehen?

Solutio.

12 löthig in Tab. XXXXI.	1249
13 löthig in dito	902
	<hr/>
	Differirt 347

Nun setze

42½ Stbr. in Tab. IV.	+ 1498
Der Unterschied des Silbers	+ 347
	<hr/>

Weil die Hülfz. Zahl 1498 eine absteigende Zahl ist, so wird dieselbe mit dem Zeichen + bemerkt, da nun die Zeichen ungleich sind, so subtrahire, restirt 1151

Diese zeigen in Tab. IV. 46 Stbr. circa.

Ex. 178 Wann das Loth Silber von 12 Loth 12 Gr. fein 45½ Stbr. gilt, wie hoch kommt diesemnach das Loth 14 löthig Silber zu stehen?

Solutio.

Solutio.

12 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI. 1015
 14 löchig in dito 580

Differire 435

Nun setze

45 $\frac{1}{2}$ Stbr. in Tab. IV. 1178
 Der Silber Different 435

Subtrahire, restirt 743

Diese zeigen in Tab. IV. 50 $\frac{1}{2}$ Stbr. circa.

Ex. 179 Wann das Loth 13 löchig Silber 47 $\frac{1}{4}$ Stbr. gilt, was kommt alsdann das Loth 12 löchig zu stehen?

Solutio.

13 löchig in Tab. XXXXI. 902
 12 löchig in dito 1249

Differire 347

Nun setze

47 $\frac{1}{4}$ Stbr. in Tab. IV. 1038
 Der Unterschied des Silbers 347

Addire, kommen 1385

Diese zeigen in Tab. IV. 43 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{4}$ Stbr.

Ex. 180 Wann die Troys m_g fein Silber in Amst. 25 Fl. 15 Stvr. Cour. gilt, und der Wechsel, Cours in Eberfeld 162 $\frac{1}{4}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. ist, wie würde alsdann die Eöllnische m_g fein Silber in Eberfeld der Valuta zu stehen kommen, wann 20 Eöllnische m_g gleich 19 Troys m_g gerechnet werden?

D 5

Solutio.

Solutio.

Man hat nicht nöthig den Unterschied des Gewichts zu berechnen, weil die Hülfz. Zahlen in Tab. XXXVIII. darauf eingerichtet sind, so setze

25 Fl. 15 Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII. + 875
 Amst. Cour. per Elberfeld à 162½ in Tab. II. + 2102

Abdirr, kommen 2977

Diese zeigen in Tab. XXXX. 15 Rthlr. 52½
 Stbr.

Ex. 181 Wann der Wechsel-Cours in Elberfeld 161¼ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. ist, und die Troys *m*g. fein Silber in Amst. 25 Fl. 12 Stvr. Cour. gilt, wie viel würde demnach eine Edelnische *m*g. fein Silber, welche man von da kommen liesse, zu stehen kommen, wann für Provision und Porto 1 p. C. zu rechnen wäre?

Solutio.

25 Fl. 12 Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII. + 849
 Amst. Cour. per Elberfeld à 161¼ in Tab. II. + 2075

Abdirr, kommen 2924

Für 1 p. C. Spesen in Tab. II. 43

Weil die Spesen den Silber-Cours vergrößern, so addire, kommen 2967

Diese zeigen in Tab. XXXX. 15 Rthlr. 50½
 Stbr.

Ex. 182 Wann die Troys $m\frac{2}{3}$ Stücke von Achten in Amst. 22 Fl. 7 Stvr. Bo. gilt, die Bo. Agio allda $4\frac{2}{3}$ p. C., und in Eisberfeld der Cours auf Amst. $61\frac{1}{2}$ p. C. wäre, wie hoch käme demnach die Eöllnische $m\frac{2}{3}$ fein Silber in Stückfen von Achten zu stehen, wann selbige 14 Loth 10 Gr. fein hielten?

Solutio.

22 Fl. 7 Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII.	+ 260
Bo. per Cour. à $4\frac{2}{3}$ in Tab. II.	+ 207
Cour. per Eisberfeld à $161\frac{1}{2}$ in dito	+ 2088
14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 415

Addirt, kommt 2966

Diese zeigen in Tab. XXXX. 15^{te} Nehr. 50 Stbr.

Wann man öfters aus denen vorgemelten veränderlichen Coursen den Silber-Cours berechnen muß, so kan man (Anmerkung Pag. 72) sich selbst folgende Universal-Regel machen, als

Universal-Regel.

Um den Cours einer Eöllnischen $m\frac{2}{3}$ fein Silber aus dem Holländischen Cours-Zettel zu finden, so addire die Hülfz-Zahlen aller angegebenen Coursen, die Summe zeigt alsdann in Tab. XXXX. die verlangte Antwort an, als

Ex. 183 Wann die Troys $m\text{g}$ Stücke von Achten in Amst. 22 Fl. $6\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. gilt, die Bo. Agio $4\frac{1}{2}$ p. C., und der Cours nach Amst. $161\frac{1}{2}$ p. C. wäre, wie hoch käme alsdann die Eöllnische $m\text{g}$ fein Silber in Stücken von Achten zu stehen, wann selbige 14 Loth 11 Gr. fein hielten, und 1 p. C. für Spesen zu rechnen wäre?

S o l u t i o.

22 Fl. $6\frac{1}{2}$ Stvr. in Tab. XXXVIII.	255
$4\frac{1}{2}$ p. C. in Tab. II.	202
$161\frac{1}{2}$ p. C. in dito	2082
14 Loth 11 Gr. in Tab. XXXXI.	394
1 p. C. in Tab. II.	43

Addirt, kommen 2976

Diese zeigen in Tab. XXXX. 15 Rthlr $52\frac{1}{2}$ Sbr.

Ex. 184 Wann die Troys $m\text{g}$ fein Silber in Amst. 25 Fl. 18 Stvr. Cour. gilt, und in Frankfurter Wechsel = Cours 134 $\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Rthlr. Holl. Cour. ist, wie hoch käme alsdann die Eöllnische $m\text{g}$ fein Silber in Frankfurter Wechsel = Zahlung zu stehen?

S o l u t i o.

25 Fl. 18 Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII.	+ 900
Cour. per Frankfurt à 134 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+ 1299

Addirt, kommen 2199

Diese zeigen in Tab. XXXX. 13 Rthlr. 24 Xer.

Ex. 185

Ex. 185 Wann in Hamburg die Cöllnische $m\frac{1}{2}$ fein Silber 27 $m\frac{1}{2}$ 13 β . Lsb. Bo. gilt, und der Wechsel-Cours in Frankfurt 142 $\frac{3}{4}$ Rthlr. pr. 100 Rthlr. Hamb. Bo. ist, wie kommt demnach die Cöllnische $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Frankfurter Wechsel-Zahlung zu stehen?

Solutio.

27 $m\frac{1}{2}$ 13 β . Lsb. Bo. in Tab. XXXIX.	+	640
Hamb. Bo. per Frankf. à 142 $\frac{3}{4}$ in Tab. II.	+	1546

Addirt, kommt 2186

Diese zeigen in Tab. XXXX. 13 Rthlr. 21 Xer.

Ex. 186 Wann in Amsterdam die Troys $m\frac{1}{2}$ Stücke von Achten 22 Fl. 7 Stvr. Bo. gilt, und der Wechsel-Cours in Frankfurt 141 $\frac{1}{2}$ Rthlr. pr. 100 Rthlr. Holl. Bo. ist, wie viel würde alsdann die Cöllnische $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Stücken von Achten zu stehen kommen, wann selbige 14 Loth 9 Gr. fein hielten?

Solutio.

22 Fl. 7 Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII.	+	260
Bo. per Frankfurt à 141 $\frac{1}{2}$ in Tab. II.	+	1508
14 Loth 9 Gr. in Tab. XXXXI.	+	428

Addirt, kommen 2196

Diese zeigen in Tab. XXXX. 13 Rthlr. 24 Xer.

Ex. 187

Ex. 187 Frankfurt kauft einen Pariser Wechsel à $77\frac{1}{2}$ Rthlr. per 100 Ecus, sendet denselben nach Amst. à $54\frac{1}{4}$ R. Vls. Bo. per 1 Ecu, um für den Ertrag Stücke von Achten, à 22 Fl. $8\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. per 1 Troys $m\frac{1}{2}$ zu überschicken; wie hoch würde demnach die Edlnische $m\frac{1}{2}$ fein Silber in diesen Stücken von Achten zu stehen kommen, wann dieselbe 14 Loth 10 Gr. fein hielten?

S o l u t i o.

22 Fl. $8\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII.	+ 274
Amst. Bo. per Paris à $54\frac{1}{4}$ in Tab. I.	+ 2616
Paris per Frankf. à $77\frac{1}{2}$ in dito	÷ 1128
14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 411
	+ 3301
	- 1128

Subtrahirt, restire 2173

Diese zeigen in Tab. XXXX. 13 Rthlr. 18 Xer. circa.

Ex. 188 Wann die Troys $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Amst. 25 Fl. $17\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. gilt, und der Wechsel-Cours in Hamb. $106\frac{1}{4}$ Rthlr. Amst. Cour. per 100 Rthlr. Hamb. Bo. ist, wie hoch würde demnach die Edlnische $m\frac{1}{2}$ fein Silber in Hamburger Bo. zu stehen kommen?

Solutio.

Solutio.

25 Fl. $17\frac{1}{2}$ Stvr. Cour. in Tab. XXXVIII. + 896
 Amst. Cour. per Hamb. Bo. à $106\frac{1}{2}$ in Tab. II. + 263

Subtrahirt, restire 633

Diese zeigen in Tab. XXXIX. 27 $m\text{g}$ 12 f. l. Bo.

Ex. 189 Wann in Amst. die Troys $m\text{g}$ Stücke von Achten 22 Fl. $7\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. gilt, und der Wechsel-Cours in Hamb. $33\frac{3}{8}$ Stvr. Bo. pr. 2 $m\text{g}$ Bo. ist, wie hoch käme alsdann die Eöllnische $m\text{g}$ fein Silber in Stücken von Achten zu stehen, wann dieselbe 14 Loth 10 Gr. fein hielten?

Solutio.

22 Fl. $7\frac{1}{2}$ Stvr. Bo. in Tab. XXXVIII. + 265

Amst. Bo. p. Hamb. à $33\frac{3}{8}$ in Tab. XXV. + 38

14 Loth 10 Gr. in Tab. XXXXI. + 411

+ 676

38

Subtrahirt, restire 638

Diese zeigen in Tab. XXXIX. 27 $m\text{g}$ 13 f. l. Büb.
 Bo. circa.

Ex. 190 Wann in Hamb. die Eöllnische $m\text{g}$ fein Silber in Stücken von Achten 27 $m\text{g}$ 10 f. l. Büb. Bo. gilt, und der Wechsel-Cours in Amst. $33\frac{3}{8}$ Stvr. Bo. pr. 2 $m\text{g}$ Hamb. Bo. ist, wie hoch kommt

Kommt demnach die Troys w^g Stücke von Achten
in Amsterdamer Bo. Valuta zu stehen, wann dies
selbe zu 14 Loth 12 Gr. fein gerechnet werden?

S o l u t i o.

27 w^g 10 β . Süb. Bo. in Tab. XXXIX.	+ 611
Hamb. Bo. per Amst. Bo. à $33\frac{1}{2}$ in	
Tab. XXV.	+ 11
14 Loth 12 Gr. in Tab. XXXXI.	+ 378
	<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>
	+ 389

Subtrahire, restire 222

Diese zeigen in Tab. XXXVIII. 22 Fl. 3 Stvr. Bo.



Bericht